



Serviceorientiertes Metainformationsmanagement von Geoinformationen für das Bauwesen

Dr. Gerrit Seewald

Im Rahmen der frühen Planungsphasen von Bauprojekten werden eine Vielzahl an räumlichen Fachinformationen, so genannte Geoinformationen, für die nachfolgende Bauplanung benötigt. Die hiermit verbundenen Rechercheaufgaben sind häufig mit einem extrem hohen Zeit- und Personalaufwand verbunden oder aber es müssen einzelne räumliche Fachinformationen sogar mehrfach erhoben werden. Für die Recherche und den möglich Austausch von räumlichen Planungsinformationen existieren derzeit keine einheitlichen Vorgehensweisen oder Schnittstellen, welche einen effizienten Zugriff auf die räumlich und organisatorisch verteilten Unterlagen erlauben.

Während der Grundlagenermittlung sind sowohl natürliche als auch antropogene Randbedingungen zu berücksichtigen. An konkreten Beispielen der Ermittlung möglicher Altlastenverdachtsflächen sowie der Anfrage über das zeitvariante Verhalten von Grundwasserständen auf einem bestimmten Grund- oder Flurstück sollen daher in diesem Vortrag Möglichkeiten zur internetbasierten Integration und Bereitstellung von georeferenzierten Planungsinformationen im Hinblick auf die Unterstützung des Architekten oder des Ingenieurs bei der Grundlagenermittlung aufgezeigt werden.

Für die Verwaltung der unterschiedlichen Planungsinformationen wurde hierzu eine zentrale Metadatenplattform auf Basis des ISO 19115 Standards entwickelt, die zusätzlich einen direkten Datenaustausch nach den Prinzipien der Service orientierten Architekturen (SOA) mit Hilfe der Webservice Technologie bereitstellt.